



Kandidatur Co-Sprecherin OV Saarbrücken Mitte

– Sandra Steinmetz –

Liebe Freundinnen und Freunde in Saarbrücken Mitte,

gerne möchte ich euch mitteilen, dass ich bei der Mitgliederversammlung am 26. November 2022 als neue Co-Sprecherin unseres Ortsverbandes kandidieren werde.



Motivation

Als PEGIDA ab dem Jahr 2014 immer mehr erstarkte, die AfD erste Wahlerfolge erzielte und 2016 zweistellige Ergebnisse bei sämtlichen Landtagswahlen einfuhr, war für mich der Zeitpunkt gekommen, nicht mehr nur vom heimischen Sofa aus über Rechtspopulist*innen und Rassist*innen im Parlament zu schimpfen, sondern selbst aktiv zu werden. Die Grünen waren für mich hierfür die naheliegende Wahl, da sich in meinen Augen keine andere Partei so sehr gegen Diskriminierungen jeglicher Art und für eine vielfältige Gesellschaft stark macht wie die unsere; auch wenn wir als grüne Partei im Saarland noch ein wenig Aufholarbeit zu leisten hatten und haben.

Neben dem immer noch anhaltenden Rechtsruck gibt es außerdem noch weitere Herausforderungen, die wir als Gesellschaft bewältigen müssen: Klimawandel, soziale Spaltungen, Fake News, Armut. Und um diese Aufgaben zu stemmen, braucht man Mitstreiter*innen. Diese kann man meiner Ansicht nach besonders gut auf kommunaler Ebene gewinnen. Manche Bürger*innen haben Berührungängste mit der „großen“ Politik oder sind verunsichert, haben das Vertrauen verloren. In der Stadt, im Stadtteil, in der Nachbarschaft sind wir jedoch nahe an den Menschen dran und die Wirkungen von Maßnahmen sind unmittelbar erfahrbar. Daher müssen wir als Grüne in Saarbrücken noch sichtbarer werden und vor allen Dingen Vertrauen in uns als Partei, aber auch Politik insgesamt zurückgewinnen.

Kernthemen

- Antidiskriminierung, Intersektionalität
- Frauen- und Geschlechterpolitik
- Flüchtlingspolitik
- Kommunale Initiativen
- Basis- und Vernetzungsarbeit

Über mich

Grünes Engagement

Mitglied seit 2016;

Beisitzerin im Vorstand des OV SB Mitte zwischen Mai 2018 und Juni 2021;

Co-Fraktionsvorsitzende in der Regionalversammlung zwischen August 2019 und März 2021;

Stadtverordnete im Stadtrat der Landeshauptstadt zwischen Juli 2019 und März 2021);

Sprecherin der LAG Feminismus und Gleichstellung zwischen Juni 2018 und Juni 2021);

Mitorganisatorin des ersten digitalen grünen Landesfrauenkongresses 2020;

Teilnahme als Delegierte für den Bundesfrauenkongress und an der Bundesarbeitsgemeinschaft Frauenpolitik sowie an der Frauenkommunikationskonferenz 2019;

Mitarbeit in verschiedenen Landesarbeitsgemeinschaften.

Seit meiner Zeit in der Partei war ich Teil mehrerer Wahlkampfteams, aktiv beim Haustür- und digitalen Wahlkampf, konnte bereits Vorstandserfahrung als Beisitzerin sammeln, war Mitorganisatorin verschiedener Veranstaltungen und hatte als Mandatsträgerin sowohl auf städtischer als auch Regionalverbandsebene intensive Einblicke in die inhaltliche und strategische Arbeit kommunaler Gremien.

Gerne werde ich meine Erfahrungen aus Partei, Beruf und Ehrenamt als Sprecherin in die Arbeit unseres Ortsverbandes einbringen. Und auch wenn es abgedroschen klingt: Von zentraler Bedeutung ist für mich hierfür Teamwork. Nicht alle können alles gleich gut und es ist meiner Meinung nach wichtig, Aufgaben nach den Stärken und Schwächen aufzuteilen, damit sich alle einbringen können, anstatt aus Konkurrenzgedanken alles an sich zu reißen und den Anforderungen letztlich nicht zu genügen. Wie sehr Ämterhäufung und Machtkonzentration unserer Partei schaden kann, konnten wir in der Vergangenheit zu Genüge erfahren. Schön wäre es, wenn wir es gemeinsam hinbekommen, ein wertschätzendes Klima zu schaffen, das zur Mitwirkung ermutigt und unsere Partei inhaltlich und im Zusammenhalt stärkt, anstatt uns selbst im Weg zu stehen und unser Potential auszubremsen.

Was ich außerdem bisher manchmal vermisst hatte, war der strukturierte Austausch mit der Basis, den anderen (Saarbrücker) OVs, den Fraktionen oder dem Kreisverband. Gerne würde ich gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern die Möglichkeiten zur Vernetzung und zur inhaltlichen Diskussion ausbauen, indem z.B. häufiger themenbezogene Fachvorträge oder Workshops für alle interessierten Mitglieder angeboten werden. Mit Blick auf die vor uns stehende Kommunalwahl können solche Partizipationsmöglichkeiten auch gute Gelegenheiten bieten, rechtzeitig geeignete Kandidat*innen zu identifizieren und zu fördern.

Ich freue mich, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt und ich bei der anstehenden Mitgliederversammlung eure Stimme erhalte, um dann gemeinsam mit euch allen unseren OV zu gestalten und erfolgreich in die Kommunalwahlen 2024 zu führen.

Wer mir vorab schon Fragen stellen oder Wünsche und Anregungen loswerden möchte, kann mich gerne per [Mail](#) oder über social media ([Instagram](#) oder [Facebook](#)) kontaktieren.

Vielen Dank und mit grünen Grüßen



Sandra

Weiteres Engagement

Aktives Mitglied der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), zweite Vorsitzende im Alumni-Verein DaFInTeGrAle der Universität des Saarlandes, Fördermitgliedschaften u.a. FrauenGenderBibliothek Saar, UNO-Flüchtlingshilfe, Pinkstinks Germany, ProVeg Deutschland.

Berufliches

Stellvertretende Leiterin des Zuwanderungs- und Integrationsbüros der Landeshauptstadt Saarbrücken;

zuvor wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität des Saarlandes und freiberufliche Dozentin/Fortbildnerin;

Studium an der Universität Trier, der Universität des Saarlandes und der Universidade do Minho, Braga (Portugal) in den Fächern Philosophie, Psychologie, Soziologie (M.A.); Deutsch als Fremdsprache (Zertifikat).

Persönliches

37 Jahre alt, verheiratet, seit 2014 Saarbrückerin;

Science-Fiction-Bücher/-Filme/-Serien, Spieleabende (Computerspiele, Brettspiele, DnD), Konzerte (🎵), Linguistik/Sprachen, Reisen (am liebsten mit dem Zug) und immer wieder Neues ausprobieren.